

DSAG Software systemHaus AG - Warenwirtschaft Webentwicklung Berlin

Anforderungserhebung

Das Erstellen des Pflichtenheftes, ist der wichtigste erste Schritt für alle neuen IT-Projekte und damit ein wesentlicher Teil des Anforderungsmanagements im Beratungsprozess. Unser Ziel ist es, die Anforderungen des Auftraggebers an das zu entwickelnde System und die Machbarkeit unter den gegebenen Vorgaben zu ermitteln.

Sammeln und analysieren

Die DSHG orientiert sich dabei an dem IEEE Standard und stellt dadurch sicher, dass die Anforderungen vollständig gesammelt werden und über nachgeschaltete Analysen ein gemeinsames Verständnis über die Ziele erreicht wird. Anschließend prüfen wir, ob diese Ziele unter den gegebenen Rahmenbedingungen (Zeit, Kosten) erreichbar sind.

Durch diesen "Übersetzungsprozess" zwischen der Kundenseite und dem(n) Auftragnehmer(n) gewährleisten wir:

- Die Vollständigkeit aller Anforderungen des Kunden. Alle Ziele sind explizit beschrieben worden, es darf also abschließend keine impliziten Annahmen des Kunden über das zu entwickelnde System geben.
- Die Eindeutigkeit durch präzise Definitionen vermeiden wir Missverständnisse zwischen Entwickler und Auftraggeber.
- Verständliche Ziele stellen sicher, dass sowohl der Auftraggeber als auch der Entwickler die vereinbarten Ziele und die Gesamtanforderungen verstehen.
- Jedes Ziel wird eindeutig benannt und dokumentiert.
- Alle Ziele werden mit Abnahmekriterien verknüpft, damit bei der Abnahme geprüft werden kann, ob die Ziele wurden. Entsprechende Testfälle werden aus so genannten Abnahmekriterien abgeleitet.
- Konsistenz der definierten Anforderungen untereinander, damit sie widerspruchsfrei sind und den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Als Ergebnis entsteht ein Lastenheft.

Strukturierung & Bewertung

Nach der Erhebung erfolgt die Strukturierung und Klassifizierung der Anforderungen. Die nach diesem iterativen Prozess gewonnene Übersichtlichkeit erhöht das Verständnis der Beziehungen der Anforderungen untereinander.

Wir unterscheiden hierbei zwischen abhängigen, zusammengehörigen und rollenbezogenen Abhängigkeiten die zur Verfeinerung der Anforderungen führen.

An die Strukturierung schließt sich die Qualitätssicherung der Anforderungen an, in deren Ergebnis folgende Merkmale erfüllt werden:

- Anforderungen müssen widerspruchsfrei sein.
- Jede Anforderung muss realisierbar sein.
- Was nicht vom Auftraggeber als Ziel gefordert wurde, ist keine Anforderung.
- Es muss erkennbar sein, welche Anforderungen am wichtigsten sind.
- Auch bei einer teilweisen Realisierung sollte ein teilweise produktives Ergebnis entstehen.
- Die Benutzerfreundlichkeit des Systems muss sichergestellt sein.

Das Ergebnis unserer Arbeit, stellt das Pflichtenheft dar, dessen Einhaltung wir projektbegleitend sicherstellen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen Sie uns gerne unter 030-79 01 83-0 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.